

Wohngesuch Ilmenau, 17.04.2020

Alter: 50 Jahre

Geschlecht: Männlich

Familienstand: ledig, keine Partnerschaften, keine Kinder

Diagnose: Erkrankung/Verhaltensstörung aus dem Autismus-Spektrum (Asperger-Syndrom)

Diagnosestellung: 2019 ambulant in der Spezialabteilung für Autismus an der Psychiatrischen Universitätsklinik Erlangen

Pflegegrad: Keiner

Nichtraucher

Kostenabdeckung: Selbstzahler

Angaben zur Person:

- 1) Besonderheiten bzw. Unterstützungsbedarf/Schwierigkeiten: Sehr unflexibel. Starre Verhaltensmuster. Fehlende Fähigkeit zur Selbstreflexion und Introspektion
- 2) Kann eine eigene Wohnung nur eingeschränkt unterhalten (ignoriert großenteils Pflege der Wohnung, Reparaturbedarf etc.). Deutliche Einschränkung der sozialen Kontaktfähigkeit. Benötigt weiterhin Hilfe/Begleitung bei der Arbeitsplatzsuche und beim Erhalt des Arbeitsplatzes, da subjektiv anhaltende Fehleinschätzung der eigenen Fähigkeiten. Ist insgesamt sehr fleißig und ein Gewinn für potentielle Arbeitgeber, falls er an einem adäquaten Arbeitsplatz eingesetzt wird. Voraussetzungen für einen geeigneten Arbeitsplatz sind a) regelmäßige Arbeitsabläufe, die kein erhöhtes Ausmaß an Flexibilität erfordern und b) keinen relevanten Umgang mit Publikumsverkehr beinhalten
- 3) Interessen: Kochen und Backen, Fußball (passiv)
- 4) Vorlieben: zurückgezogenes Leben, selbstgenügsam, braucht viel Bewegung aber subjektiv keine Sozialkontakte

Unterstützung bei Nacht notwendig: nein

Angaben zur jetzigen Lebenssituation: immer wieder arbeitslos, i.d.R. nur kurzfristige Aushilfsverträge über wenige Wochen. Gilt als Außenseiter und wird häufig gemobbt auf Grund seiner Eigenheiten
Aktuell über die Deutsche Rentenversicherung in einer halbjährigen Maßnahme für Menschen aus dem Autismspektrum bei Salo / Ludwigshafen

Beruflich: Gelernter Bäcker, später umgeschult auf kaufmännischen Beruf

Psychiatrieaufenthalte: Keine

Rehabilitationsaufenthalte: 2 x in 20 Jahren in der Psychosomatischen Abteilung der Luisenlinik Bad Dürheim

Bisherige und weitere Unterstützung: durch vier Geschwister

Medikation: bisher und jetzt keine Medikation

Keine Begleiterkrankungen und insbesondere keine chronischen Erkrankungen

Wohnperspektive: kleines Appartement als Einzelwohnung. Evtl. auch Außenwohngruppe unter der Perspektive des Trainings von Sozialkontakten (mit entsprechender Betreuung)

Zielvorstellung: einmal pro Woche Kontrolle der Wohnung durch Fachkraft. Begleitung durch Fachkraft zu Vorstellungsgesprächen bei Arbeitsplatzsuche und vor allem Beratung bei Arbeitsplatzsuche.

Zunächst Arbeitsplatzsuche auf dem ersten Arbeitsmarkt. Falls dies nicht klappen sollte (innerhalb einer zu vereinbarenden Frist), dann evtl. auf dem zweiten Arbeitsmarkt in einer Außentätigkeit. Auch stufenweise Wiedereingliederung möglich (entsprechende Bescheinigungen kann ich selbst ausstellen, da u.a. auch als Kassenarzt tätig). Dringend erforderlich: Training Sozialverhalten (auch hierfür können ärztliche Rezepte von mir ausgestellt werden, z.B. betr. Verhaltenstherapie.

Ab wann: Ab Mitte April des Jahres

Suchradius: Bundesweit sowie Österreich und deutschsprachige Schweiz

Kontaktperson/Kontakt Daten:

Dr. med. Michael Strobel

Mail: Michael.Strobel@ilm-kreis-kliniken.de

Telefon: 0172-7417350 (ab 16.00 Uhr)